

Friedhofs- und Ziergärtner*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Friedhofs- und Ziergärtner*innen gestalten Park- und Grünflächen und die Grabstätten in Friedhöfen. In meist eigenen Friedhofs-gärtnerien ziehen sie Schnittblumen und Topfpflanzen, die sie an Friedhofsbe-sucher*innen verkaufen, und mit denen sie auch die Friedhofsflächen bepflanzen. Dafür verwenden sie einfache Handwerks-geräte, sie bedienen aber auch technische Anlagen (Rasenmäher, Bewässerungsanla-gen). Bei der Neuanlage von Gräbern beraten sie die Angehörigen über die Grabges-taltung und führen diese dann aus. Fried-hofs- und Ziergärtner*innen arbeiten für Betriebe der Friedhofs- und Ziergärtnerei und im öffentlichen Dienst (Bundes- und Stadtgärten). Sie haben Kontakt zu ihren Berufskolleg*innen und zu den Friedhofsbe-sucher*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Blumen und Pflanzen in den Glashäusern oder Freiflächen der Gärtnereien ziehen und kultivieren
- Grabstätten gestalten: je nach Kundenwun-sch Fläche mit Rasen oder bodenbedecken-den Pflanzen, Hecken oder Blumen wie Chrysanthemen, Begonien etc. bepflanzen
- Fertigrasen aus der Gärtnerei setzen: mit einem Rasenmesser zuschneiden, Rasenkan-ten mit dem Hammer befestigen, ansch-ließend bewässern
- Grabpflanzen düngen und gießen, Unkraut ausjäten und gegebenenfalls Pflanzen-schutzmittel einsetzen
- allgemeine Grünflächen der Friedhöfe durch regelmäßiges Rasenmähen pflegen und Hecken und Bäume zurechtschneiden
- Kränze und Grabschmuck für Begräbnisse herstellen, öffentliche Park- und Grünflächen gestalten, vorher Pläne an-fertigen
- Blumensetzlinge auswählen, je nach Saison Tulpen, Stiefmütterchen, Narzissen
- gesetzte Blumen und Pflanzen düngen und pflegen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Wetterfest
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mit Pflanzen umgehen können
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Umweltbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbil-dung** (= Duale Ausbildung). Vorausset-zung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.